

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt.

Dienstag, den 11. Juni 1918 nachm.

## Die Angriffsziele der Kronprinzenarmee erreicht. Gefangenenzahl auf 10 000 gestiegen.

### Der heutige amtliche Kriegsbericht

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 11. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Die tagsüber mäßige Gesechtstätigkeit lebte nur beiderseits der Somme auf. Nach starker Feuersteigerung griff der Feind am Abend zwischen Ancre und Somme an. Vertikaler Einbruch des Feindes an der Straße Corby—Braye wurde durch Gegenstoß zum Stehen gebracht.

Vor der übrigen Front brach der Angriff blutig zusammen.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

In zwei Kampftagen hat der Angriff der Armee des Generals von Hutier zu dem beabsichtigten Erfolg geführt und uns in den Besitz des Höhengeländes südwestlich von Royon gebracht. Der Stoß traf einen auf unseren Angriff vorbereiteten tiefgegliederten Feind in stärkster Stellung. Die französischen Divisionen konnten dank der ungestümen Angriffskraft unserer Truppen nicht widerstehen. Auch die zu einheitlichen Gegenangriffen herangeführten Divisionen der französischen Heeresreserven wurden gestern in erbittertem Kampf zurückgeschlagen.

Im rechten Angriffsflügel behaupteten die Truppen des Generals von Dettinger die südlich von Affainvillers genommenen feindlichen Stufen gegen heftigen Gegenangriff.

Die Truppen des Generals von Webern stehen im Kampf bei Courcelles und Mery. Beiderseits der großen Straße Roye—Estrees—St. Demys eroberten sie den Höhenrücken östlich von Meris, durchstießen die victe feindliche Stellung und warfen den Feind auf den Aronde zurück.

Trotz zäher feindlicher Gegenwehr erkämpften sich die Truppen des Generals von Schoeler den Uebergang über die Maas. Nach Erstürmung der Höhen von Marquégise und des Signeuout-Berges drangen sie in unaufhaltsamem Angriff bis Antheuil vor.

Die Korps des Generals „Posmann“ haben in stetem Kampf das feindliche Stellungsgewirr auf den Höhen südlich von Thiescourt durchstoßen. Auf dem nach südlich zur Dife abfallenden Hängen drangen wir bis Ribecourt vor.

Die Zahl der Gefangenen hat sich auf mehr als 10 000 erhöht. Damit steigt die Zahl der von der Heeresgruppe Deutscher Kronprinz seit 24. Mai eingebrachten Gefangenen auf etwa 75 000.

In der Front von der Dife bis Reims ist die Lage unverändert. Erneute Angriffe des Feindes nordwestlich von Chateau Thierry brachen verlustreich zusammen.

Der Erste Generalquartiermeister  
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. G.